

# 20 Jahre „Kreuz & quer“-Gottesdienste in Backnang

Von Ulrich Baade

Am Sonntag, 14. November 2021, wurde in der Markuskirche ein besonderes Jubiläum gefeiert: 20 Jahre „Kreuz & quer“-Gottesdienste in Backnang. Angesichts von rückläufigem Gottesdienstbesuch diskutierten im Jahr 2000 einige engagierte Christen aus der Markus- und der Stiftskirchengemeinde, ob ein zusätzliches Gottesdienstangebot in einem modernen Format auf Interesse stoßen würde. Nach längerer Vorbereitungszeit entstand so das Konzept des „Kreuz & quer“-Gottesdienstes. An sechs Sonntagnachmittagen im Jahr sollte ein Gottesdienst zu einem aktuellen Thema, mit moderner Bandmusik, mit Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch stattfinden. Durch ein paralleles Kinderprogramm sollte der Gottesdienst besonders Familien ansprechen.

Ein Logo wurde entwickelt, das die Kennzeichen des Gottesdienstes widerspiegelt. Hören: In der Ansprache hören die Besucher Gedanken zu

einem aktuellen, alltagsrelevanten Thema.

Singen: Im Gottesdienst werden moderne christliche Lieder mit Bandbegleitung gesungen. Treffen: Der Gottesdienst bietet die Gelegenheit, andere Menschen zu treffen, Fragen zu stellen und beim Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Der erste „Kreuz & quer“-Gottesdienst fand dann am 18. März 2001 in der Markuskirche statt. Es kamen 260 Besucher, darunter 60 Kinder. Innerhalb der letzten 20 Jahre wurden 108 Gottesdienste durchgeführt. Zunächst fanden sie immer abwechselnd in der Markuskirche und der Stiftskirche statt. 2008 kam dann auch die Mathäusgemeinde dazu und in der Folge führten nun die drei Innenstadtgemeinden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang den Gottesdienst durch. Dabei wurden 108 unterschiedliche Themen behandelt: gesellschaftliche Themen (zum Beispiel „Integration – wie geht das?“), Beziehungsthemen (zum Beispiel „Liebe, Zoff und Zärtlichkeit – von gelingender Partnerschaft“), theologische Themen (zum Beispiel „Stimmt, was in der Bibel steht?“) und persönliche Themen (zum Beispiel „Gelassenheit – Ruhe, die von innen kommt“). Die Gottesdienste stießen stets auf reges Interesse. In der Regel konnten zu den verschiedenen Themenbereichen kompetente Referenten gefunden werden. Die Besucher schätzen vor allem die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und sie bleiben auch noch gerne zum Imbiss und nutzen die Zeit für Gespräche.



*Bärbel Baade, Leiterin des „Kreuz & quer“-Gottesdienstteams, und Dekan Wilfried Braun.*

Die Durchführung eines solchen Gottesdiensts erfordert viele Mitarbeiter. Der Leitungskreis (Bärbel Baade, Ulrich Baade, Ingrid Dieterle, Andi Lux, Ivonne Makiadi und Martina Muck) koordiniert die verschiedenen Aufgaben: Referenten müssen gefunden, das Thema inhaltlich durchdacht und vorbereitet, Lieder ausgesucht und geprobt, ein kreativer Einstieg ins Thema gefunden, ein Kinderprogramm überlegt, der Imbiss vorbereitet, Plakate gedruckt und aufgestellt werden. Dies alles wird durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgedeckt, die „Kreuz & quer“ seit Jahren mit hohem Engagement tragen.

Am 14. November 2021 fand nun in der Markuskirche der Gottesdienst zum 20-Jahr-Jubiläum statt. Zum Thema „Glaube und Politik“ war neben dem Referenten, Dekan Wilfried Braun, auch Oberbürgermeister Maximilian Friedrich gekommen. Beide wurden zu ihrer Person und ihrer Einstellung zu Glaube und Politik interviewt, bevor Dekan Braun dann in seiner Ansprache auf das Thema näher einging. Am Ende des Gottesdiensts gab es einen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre. Dekan Braun dankte dem ehrenamtlichen Mitarbeiterteam für den großen Einsatz in den letzten 20 Jahren und überreichte dessen Leiterin Bärbel Baade stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Blumenstrauß.